

Wiesbadener Tagblatt.

№. 281. Montag den 1. December 1862.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für den Monat December mit 10 Kr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Bekanntmachung.

Im Auftrag Herzoglicher Eisenbahn-Direction werden **Mittwoch den 17. December 1862** Vormittags **10 Uhr** auf dem Bahnhofe zu **Eltville** zwei außer Dienst gesetzte Tenderlocomotiven, welche zusammen circa **300 — 350 Centner Eisentheile**, **30 — 35** " **Messingtheile** und **18 — 20** " **Kupfertheile** enthalten, dem Verkauf im Wege öffentlicher Versteigerung ausgesetzt.

Der Unterzeichnete wird Lusttragenden die beiden Locomotiven jeder Zeit vorzeigen, sowie auch die Versteigerungsbedingungen zur Einsicht mittheilen.

Elvilles, am 26. November 1862. Der Maschinenmeister
156 (gez.) Jung.

Edictalladung.

Über das Vermögen des Tünchers Wilhelm Linker und dessen Ehefrau dahier ist der Concursprozeß erkannt worden. als ausgem. Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 11. December 1862 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präkubstbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 12. November 1862. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.
169 Bernhard

Befanntmachung.

Die Erhebung des 5ten Simplums Staatssteuer pro 1862 beginnt in
hiesiger Stadt Montag den 24. d. Mts. Die Steuerpflichtigen werden
aufgesondert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr,
Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 20. November 1862. Herzogl. Nass. Steueramt.

Jagdverpachtung.

Auf eingelegetes Nachgebot wird eine nochmalige Verpachtung der Dickschieder Domänen-Jagd Mittwoch den 3. December l. J. Vormittags 11 Uhr dahier abgehalten.

L. Schwalbach, den 20. November 1862. Herzogl. Recepturkno
14507

Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 3. December d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

400	Walter Korn,
100	" Waizen,
50	" Gerste und
180	" Hafer

öffentlicht meistbietend versteigert.

Wallau, am 11. November 1862.

Herzogl. Nass. Receptur,
Deubel v. c.

441

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Kaserne zu Wiesbaden ausgetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und wollene Decken gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Der Dünger der Artilleriepferde pro 1863 soll im Submissionswege unter den im Zimmer No. 14 der Artillerie-Kaserne zur Einsicht aufliegenden Bedingungen vergeben werden. Oefferten auf einen täglichen Stand von 100 Pferden sind verschlossen mit der Aufschrift "Submission auf Pferdedünger" bis einschließlich den 5. December l. J. auf dem genannten Zimmer abzugeben.

Wiesbaden, den 24. November 1862.

321

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend werden in der Infanterie-Kaserne dahier

13 alte Postenmäntel,
140 " Soldatenmäntel,
mehrere alte Holz- und Blechinstrumente,
sowie verschiedene ausrangirte Inventariatsstücke gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1862.

Die Commando's des 1. und 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Morgens 9 Uhr soll in hiesiger Kaserne, Zimmer No. 25, die Lieferung von Fleisch und Fett für die Menage der Garnison Biebrich pro 1863 an den Wenigstnehmenden versteigert werden.

Die Lieferungsbedingungen können täglich bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Biebrich, den 1. December 1862.

Die Menage-Commission. 350

Mittwoch den 10. d. M. Morgens 9 Uhr sollen die im Laufe des Jahres 1863 in der Menage des Jägerbataillons sich ergebenden Knochen in hiesiger Kaserne, Zimmer No. 25., an den Meistbietenden versteigert werden.

Biebrich, den 1. December 1862.

Die Menage-Commission. 350

Bekanntmachung.

Die Rechnung des evangelischen Kirchen-, der drei Pfarr- und des Bau- fonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1861 liegt von heute an acht Tage lang zu Federmanns Einsicht auf hiesigem Rathause offen.

und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Bürgermeister,
Fischer.

14915
Nähmaschine.

Die dem Nassauischen Gewerbeverein gehörige Nähmaschine, welche in einigen Orten des Herzogthums zur Unterrichtsertheilung benutzt worden ist, soll

Donnerstag den 11. December 1. J. Morgens 11 Uhr im Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins zu Wiesbaden (Kirchgasse No. 25) gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Die Maschine ist mit Schiffchen versehen und Steppsticke nähend, aus der Fabrik von Th. Orth & Comp. zu Leipzig, in vollkommen gutem Zustande und eignet sich besonders für Schneider, Kappennäher, Schuhmacher und Gattler &c. Ihr Beschaffungspreis betrug 238 fl. Sie kann jederzeit auf dem Bureau des Gewerbevereins eingesehen werden.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Coulon.

Wiesbaden, den 28. November 1862.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. December Vormittags 10 Uhr werden in dem Hofe des neuen Landesbankgebäudes eine Bahnütte, Gerüstdielen und Gerüstholz, Klammern, Maurergeschirr, mehrere Backsteinformen, Holzmodelle zu gußeisernen Säulen und Trägern, sowie im Hofe des Regierungsgebäudes eine Partie Späne versteigert.

Wiesbaden, den 27. November 1862. Die Bauverwaltung.

Als Folge amilichen Auftrags werden Montag den 1. December Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathause dahier

3 Kühe und 1 Pferd

versteigert.

Wiesbaden, den 29. November 1862.

Der Gerichtsvollzieher.
Voss.

14908

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December, Morgens 9 Uhr anfangend und den darauf folgenden Tag, lassen die Erben des verlebten Gaspar Schuck von Erbach im Rheingau sämmtliche Möbel, als: Bettung und Bettstellen, Tische, Stühle, Commode, Kleiderschränke, Weiszug und Küchengeräthschaften aller Art, so dann zwei Halbstück 1858r Wein, ein Stück 1855r Wein, $\frac{1}{2}$ Stück desgl. und eine Ohm 1850r Wein, öffentlich versteigern.

Der Anfang wird mit dem Küchengeräthe gemacht, um 11 Uhr werden die Weine versteigert und dann wieder mit den übrigen Gegenständen die Versteigerung fortgesetzt.

Erbach, den 27. November 1862.

Der Bürgermeister.
Kohlhaas.

14909

Notizen.

Gente Montag den 1. December, Vormittags 10 Uhr:
Verpachtung des Bierstadter Gemeinde-Bachhauses &c auf dasigem Rathause.

(S. Tagbl. 279.)

Fruchtversteigerung bei der Herzogl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 278.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Fällung von 3 Pappelbäumen, auf dem hiesigen Rathause.
(S. Tagbl. 279.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückverpachtung des H. Friedr. Feix von Idstein, auf hiesigem Rathause. (S. Tagbl. 278.)

Für unsere Anstalt sind dahier weiter geschenkt worden: Von Uingenam
12 Laibe Brod von Herrn R. r 843 Stück Kohluchen; was mit herz-
lichem Dank bescheinigt wird.

Wiesbaden, den 26. Novbr. 1862. Für den Vorstand der Blindenanstalt:
187

Der Vorsitzende v. Gagern.

Neue Gesellschaft

„Sprudel.“

Erste regelmäßige Versammlung sämtlicher Mitglieder Montag den 1. December, Abends um 8 Uhr im **Taunus-Hôtel**.

Diejenigen Mitglieder, welche die Liste noch nicht zugelassen sein sollte, und welche dehhalb noch nicht im Besitz ihrer Eintritts-Karten sind, können Letztere bis Montag Mittag bei Herrn Weinhandler Krell in Empfang nehmen.

Der Vorstand.

NB. Vorschläge zur Aufnahme neuer Mitglieder können schon in der ersten Sitzung gemacht werden.

14884

Die patentirten Näh-Maschinen von **Wheeler & Wilson** in **New-York**, gekrönt durch zahlreiche Medaillen und Auszeichnungen von Ausstellungen und Industrievereinen in allen Weltgegenden, unter andern durch die Londoner Preis-

Medaille von 1862,



Pariser Gold-Medaille

von 1861 etc.,

find die anerkannt besten Maschinen für jede Art von Näherei und zeichnen sich durch die Einfachheit ihrer Construction, sowie Schönheit und Dauerhaftigkeit ihrer Arbeiten besonders aus. — Der unterzeichnete Hauptagent für die Fabrik hält stets Lager von diesen Maschinen und lädt zur gesl. Besichtigung

Friedrich Knauer, Neugasse 9. 14815

Neue u. getragene Cylinder-Uhren

und billige Westenkettchen bei

Wilhelm Maurer, Heidelberg 12. 14869

L. Kalfbrenner, Friedrichstraße 10,

empfiehlt zur aeneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und empfohlenen Kochherde eigner Construction in allen Größen unter Garantie.

Frische schwarze französische Trüffel

find wieder angekommen bei

C. Acker. 14811

vorläufige Anzeige für Wiesbaden.

Grosse Aegyptische
Menagerie

in der dazu erbauten Bude mit Gasbeleuchtung im
Württemberger Hof, Mauritiusplatz.

Die Menagerie besteht aus 60 der merkwürdigsten Thiere der
fünf Welttheile.

Darunter zeichnen sich besonders aus:

- Drei männliche Löwen aus Abessynien in Afrika.
- Ein Panthertiger aus Bengalen in Afrika.
- Vier Hyänen, zwei Alte mit Jungen, aus Afrika.
- Hosang, Wildschweinbär von Australien.
- Zwei Känguruh oder Bentelethiere aus Neu-Holland.
- Antilopen-Gazellen aus Oberägypten.
- Der Zerbal oder südamerikanischer Lux, ein gefährliches Raubthier.
- Ein nordamerikanischer Baribal, sowie auch ein Spitzbär von Südamerika.
- Ein Steinbock aus den Pyrenäen zwischen Frankreich und Spanien.
- Ein Lama, Fettenschwanz aus Ägypten.
- Ein Schalal oder Goldwolf aus Afrika.
- Ein Waschbär aus Südamerika.
- Ein Lämmergeier aus Afrika.
- Ein Ameisenbär aus Brasilien.
- Stachelschwein von Afrika.
- Der Wicel- oder Honigbär aus Ostindien, ein noch sehr unbekanntes Thier.
- Ein Moschus-Tiger aus Südamerika.
- Eine Angora-Katze aus Brasilien.
- Eine große Sammlung von Affen und Papageien, dann drei große Boa-Constrictor (Riesenschlangen), sowie auch Crocodille aus den Gewässern von Südamerika und dergl. noch mehr.

Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Dieselbe ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr
geöffnet.

Haupt-Fütterung und Dressur der Löwen täglich Nach-
mittags 4 Uhr.

Zweite Vorstellung Abends 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Erster Platz 12 Fr. Zweiter Platz 6 Fr. Kinder zahlen die Hälfte.

Der Besitzer kauft und verkauft Affen und Papageien.

Zu zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein

Joseph Henkel,

14916 Menagerie-Besitzer und Thierbändiger aus Kempten.

Carl Mahr, Uhrmacher,

Kranz No. 1,

empfiehlt sein wohlsortirtes Lager in Uhren, als:

Pariser Pendules von 18 fl. bis 60 fl.

goldene Ankeruhren von 55 fl. bis 80 fl.

goldene Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 38 fl. b. 85 fl.

silberne Ankeruhren von 25 fl. bis 50 fl.

silberne Herren- u. Damen-Cylinderuhren von 15 fl. b. 30 fl.

sowie Schwarzwälder Uhren u. s. w.

gut abgezogen und regulirt unter bekannter Garantie.

14763

Zimmerdecken,

Bett- und Sopha-Vorlagen, Tischdecken, Wachstuch, Läufer, Cocusmatten in großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

Reinhard Thoma,

14312

110 Marktstraße 11.

Gustav Röder,

14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermieten und Verkauf.

Für alle von mir gelausten Instrumente leisse ich jahrelange Garantie.

Ich beeohre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar f. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und □ Chales, Herrn- und Damen-Echarpes, Tüll- und gestickte Moll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herrnhenden &c. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14469

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Patentirte Briefconverthmaschine,

Leistungsfähigkeit 25,000 in 10 Arbeitsstunden, in Thätigkeit zur Ansicht ausgestellt von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr Marktplatz 9. 14907

Winterhandschuhe

von 36 kr. an bis 1 fl. 45 kr. bei

14871

R. Rivinius, Webergasse No. 22.

Feinstes prima Schweineschmalz vor Pfund 24 kr. bei

13261

Ech. Philippi, Kirchgasse 22.

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

Bettfedern, Plaumen und fertige Betten
von bekannter Güte empfiehle ich zu billigen und
festen Preisen.

I. Levy, Kirchgasse 25.

14314

Wiesbadener Markt-Anzeige.

Christian Tischer,

14801

Vorzellan- u. Steingut-Händler aus Bieber bei Offenbach.

hat eine große Auswahl in Vorzellan- und Steingutwaaren und verlaust zu Fabrikpreisen. Der Verkaufsstand befindet sich vor dem Thor der Elisabethen-Heilanstalt in der Louisenstraße.

14910

Den 11. und 12. December a. c.

**GROSSE
Staats - Gewinne - Verloofnung**

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,
17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,
1,750, 1,000, 700 &c.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Theilung. Ganze Losse
kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 kr., oder 2 Mthlr. Viertel 1 fl.
45 kr. oder 1 Mthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort
nach Entscheidung ausbezahlt.

B. Grünebaum in Frankfurt a. M.

Paradeplatz 1 und Steinweg 2.

40602

A V I S.

E. Frisch zu Wiesbaden, vis-à-vis dem Kochbrunnen, erlaubt sich
hiermit den geehrten Damen zur Kenntnis zu bringen, daß sie unter dem
Heutigen ein Wuz- u. Modewaarengeschäft eröffnet hat und empfiehlt
alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und verspricht
prompte und reelle Bedienung.

14815

L. Vanderauwera, Langgasse 19,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Band, Blumen, Sammt am Stück,
Sammtband, Spiken, Blonden, Nekken, Schleier, Fanchons &c. zur geneigten
Abnahme.

14642

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

vom Schloß zu beziehen bei Aug. Dorst.

14893

Hammelfleisch.

Bei Viezger Seewald, Oberwebergasse, ist fettes Hammelfleisch das Pfund zu 10 kr. zu haben. 13461

Frische Lebkuchen bei

14888

Phil. Kimmel, Neugasse.

In der Nähe von Wiesbaden, in Igstadt, steht ein Geschäftshaus mit Wirthschaft und Spezereibetrieb mit gutem Erfolg nebst Bäckerei in gutem Zustand wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen. Das Nähere bei dem Eigentümer. Dinges. 14911

Wir bringen den nächsten Donnerstag (Andreasmarkt)

100 fette Schweine,

14911

30 fette ungarische Schweine,

prima Qualität, zum Verkauf nach Wiesbaden.

14912

Gebr. Pauli von Flörsheim.

Steingasse 12 sind gute Kartoffeln pr. Kumpf 7 kr. fortwährend zu haben. 14874

Eine neue gut gearbeitete Hobelbank steht zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Kaufmann Neppert, Heidenberg 21. 14913

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus ist ein einhünger Kleiderschrank, eine Bettstelle, ein Nachttischchen, ein Küchenschrank und ein Tisch, lackiert, zu verkaufen. 14914

Eine große Parthei Packkisten werden billig abgegeben bei 14820

G. Ph. Kässberger.

Abrechnung der fünften Glocke (Kinderglocke) von dem unterzeichneten Comité.

G in n a h m e a u s d a u n g r o s s e n

1) An Beiträgen sind eingegangen durch die Herren Geistlichen, Comitémitglieder und Expedition des Tagblatts, welche durch dasselbe veröffentlicht wurden	871 fl. 20 kr.
2) Rein-Ertrag des Kinder-Concerts	292 " 46 "
3) Zinsen von 800 fl. à 4 p. C. vom 12. Februar bis 14. November 1862	24 " 10 "
4) Zinsen von 384 fl. 6 kr. à 4 p. C. vom 23. Mai bis 26. November 1862	7 " 21 "
	Summa . . . 1195 fl. 37 kr.

A u s g a b e n .

1) Zahlung an den Rechner des evangelischen Kirchenfonds, Herrn Oberlehrer Lang, für die Kinderglocke und Glockenstuhl	1000 fl. — kr.
2) Für Ausstattung des Wagens, Taglöhne u. c. bei Einholung der Glocke	51 " 8 "
3) Für Druckosten	4 " 51 "
4) Für 2655 Glockenwecke	44 " 15 "
5) Für Bewachung der Kinderglocke am 4. und 5. November auf dem Kirchenplatz	4 " 48 "
	1104 " 57 "

Dieser Betrag soll dem Kirchenfond für die zweite evangelische Kirche als Glocken-Kapital überwiesen werden, in der Voraussetzung, daß wir im Sinne der Geber handeln. Wiesbaden, den 27. November 1862.

Cramer, Zahnarzt, Carl Habel, Wilh. Habel, F. Eugenbühl, Louis Nicol, Wilh. Döffner, H. Schlahter, Adolph Stein, Aug. Schellenberg.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Montag (Beilage zu No. 281) 1. Decbr. 1862.

Bekanntmachung.

Die am 26. d. Mts. stattgefundenen Vergabeung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Forstjahr 1862/63 ist vom Gemeinderath nicht genehmigt worden und sollen diese Arbeiten

Mittwoch den 3. December, Vormittags 11 Uhr, anderweit in dem hiesigen Rathause öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862. Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 3. d. M. Nachmittags 2 Uhr lässt Stadtschultheis Füssinger dahier das an seiner Wiese in der Klimbelswies oberhalb der Körnchens Bleichwiese stehende Erlen- und Ulmen-Holz, wo unter zu Werkholz geeignete Stämme, an Ort und Stelle auf dem Stock versteigern.

Wiesbaden, den 29. November 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

14918

Bekanntmachung.

Freitag den 5. December Vormittags 10 Uhr soll die Ausführung der durch die Verlegung des Wellritzbaches von der Schwalbacher Chaussee bis an den Stadtbering nötigen Erdarbeiten, zu 1390 fl. 52 kr. veranschlagt, in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Der Kostenvoranschlag und die Bedingungen können vorher dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 29. November 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Casino zu Wiesbaden.

85

Sonntag den 7. December 1862

Soirée dansante.

Maurerkranfenverein.

Die Mitglieder des Vereins werden auf heute Montag den 1. December Abends 7 Uhr höflichst in das bekannte Vereinslokal eingeladen.

Besprechung über Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

14919

Tanzrepetition

heute Abend 7 Uhr im Saale des Herrn Kimmel, wozu ergebenst einladet
14920 Ph. Schlott, Tanzlehrer.

Römerberg 8 ein ausbaum-lackirter Althürtiger Kleiderschrank zu verkaufen.

Eine große Auswahl gestickter Kragen zu sehr
billigen Preisen bei

14921 Christiane Maurer, Langgasse 2.

Heinrich Franke,

Spitzenfabrikant aus Grottendorf,

macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft i der alten Colonnade eröffnet hat, und empfiehlt sein sehr reich assortirtes Lager, a s: **Archte schwarze und weiße Spitzen, Spitzenmantillen, Schleier, Barbén, Coiffuren**, sowie eine sehr reiche Auswahl in Stickereien. Ganz besonders empfiehlt derselbe mehrere Hundert Stück ächte **Valenciennes-Kragen**, zu einem Gulden per Stück. Ferner werden eine große Partie gestickter Kragen zum Fabrikpreise abgegeben. Schließlich wird bemerkt, daß ein großer Vorrath der beliebten **Neigligés-Hauben** à einen Gulden zu haben sind. 14922

Hans und Flachs

14923 empfiehlt Georg Dix, Spiegelgasse 6.

Wintermäntel,

Paletots, Jacken, Corsetten, Besatzartikel u. s. w.
empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen festen Preisen

R. Gottlieb, vormals

14924 **Clemens Schnabel.**

14925 **Schruppleine, Schockleine, fertige Säcke** empfiehlt
Georg Dix, Spiegelgasse 6.

Meinen werthen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Nerostraße, sondern Heidelberg No. 29 im ersten Stock wohne, und bitte, mir das bisher geschenkte Zutrauen auch dorthin folgen zu lassen, indem ich stets bemüht sein werde, durch billige und dauerhafte Arbeit das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen zu erhalten. Auch bringe ich das Repariren von Gummischuhen unter Garantie in Erinnerung. Bestellungen werden Heidelberg No. 29 sowie Nerostraße 35 bei Herrn Roth entgegengenommen.

14942 Christian Alberti, Schuhmacher.

Ein noch neuer, feiner, schwarzer **Track**, sowie eine seiae, weiße **Pique-Weste** sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 14943

Es wird ein **Theilnehmer** an einer französischen Stunde gesucht.
Oefferten unter J. K. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 14944

2 neue eichene polierte **Brandkistenschränke** stehen zu verkaufen. 14945

Schlossmacher'sche Moderator-Lampen

(bekannt als die vorzüglichsten) in seinem Porzellan bis zur einfachsten Tischlampe, sowie alle Arten andere Lampen, Thee- und Kaffee-Maschinen, Verzelius-Lampen, lackirte Blech- und Messing-Waaren sind in reicher Auswahl wieder angelommen bei

14926

Jacob Jung, Spenglermeister, Langgasse 39.

Unterzeichnet er empfiehlt eine große Auswahl Kattun in schönen Dessins per Elle 12 kr., ferner in Long-Shawls zu 4 fl. per Stück an.

14927

L. Fürth, Langgasse No. 45.



14728

Brönnner's Fleckenwasser,

ächt in Gläsern, à 8 und 20 kr.,

Eau de Cologne,

nur das ächte, und alle Arten

Parfumerien

bei C. H. Schmittus.

Filzschuhe mit und ohne Besatz,

Corsets in allen Größen,

Chenillenguasten,

Damenknöpfe neuester Facons,

Ledertaschen in schöner Auswahl,

Necessairs für Herrn und Damen,

Parfumerien, engl. und franz.,

Gardinenthaler neuester Dessins,

Möbelgimpen und Kordeln,

Crinolinen,

Frisir- und Aufsteckkämme,

Damengürtel und Haarpfeile,

Schmelzgimpen und Einfädeln,

Goldlisen und Angoraquasten,

Stahlreise und Lampendochte,

Schellenzüge und Gardinenfranzen,

Teppichfranzen und Nohrreise

empfiehlt Eduard Kalb, Langgasse 30.

14929

Verkaufs-Local Schützenhof.

Alle Arten Nipp'sachen, für Stickereien eingerichtet, werden noch und vor Weihnachten um den halben Preis und noch billiger abgegeben bei

E. Dietrich Ww.,

14917

vormals Geschwister Dietrich.

Einfassband

in glatt und faconirt zu Fabrikpreisen.

14818

R. Rivinius, Webergasse No. 22.

Im Verlag von

Wilh. Roth's 352
Hof-Kunst- und Buchhandlung
in Wiesbaden ist soeben erschienen:

Einweihungsfeier

der

neuen evangelischen Hauptkirche

Wiesbaden.

Zur Erinnerung an den 13. November 1862.

Der Ertrag ist zum Besten des Baufonds einer zweiten evangelischen Kirche bestimmt.

Preis 9 Kreuzer.

Neue Ballorden und Ballsträusschen in sehr großer Auswahl, sowie Christbaum-Verzierungen aller Art empfiehlt

Jacob Zingel,
Hof-Lithographie, Schreib- und Zeichnematerialien-Handlung,
kleine Burgstraße No. 2. 14930

Ich habe die Ehre, hiermit ergebenst anzuzetzen, daß das seit-
her unter der Firma **Clemens Schnabel** betriebene Geschäft
als Eigenthum an mich übergegangen ist, und daß ich dasselbe
für meine Rechnung unter der Leitung des bisherigen Eigenthümers
fortführen werde.

Es wird mein stetes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer
durch gute und billige Waaren, sowie durch pünktliche reelle Be-
dienung zufrieden zu stellen, und halte ich mein Geschäft dem
Wohlwollen des Publikums auch für die Folge angelegentlich
empfohlen.

R. Gottlieb, 14931

Schmelzbutter (Alpenschmalz)

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt ich sowohl im einzelnen Pfund, als in
ganzen Kübeln von 25—100 Pfund. 14932

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

**Jeden Tag frische Lebkuchen bei Bäcker-
meister Fischer, Taunusstraße 31.** 14933

Verschiedene Sorten Kern- und Steinobstbäume, Stachel- und
Johannisbeernstücke per Stück 3 kr.

Joseph Ebenig, 14934
Platterchaussee hinter dem neuen Todtenhof.

Fromage de Brie

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.
Herrn werden wieder frische Schellfische bei mir ankommen.
H. Philippi, Kirchgasse.

Dem hiesigen Publikum, sowie meinen Freunden und Bekannten
zur Nachricht, daß ich unter dem heutigen ein Commissionslager
von Rheingauer Weinen übernommen habe. Weine sind per 1/1 Litre à 20, 24, 30, 36, 48 kr. und höher,
im Fass billiger, in meinem Hause, Röderallee No. 28, zu haben.
14936 Chr. Filbach.

Zur Nachricht.

Da ich jetzt meine Senffabrik mit Wasserkraft betreibe und dadurch in
Stand gesetzt bin, einen ausgezeichneten Senf, welcher keiner sonstigen Fabrik
nachsteht, liefern zu können, so bitte ich um geneigtesten Zuspruch.
14937 P. M. Lang.

Eine frische Sendung Malzextrakt, sowie Respirators sind eins-
getroffen bei
14938 G. Möbus, Mekergasse 3.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hier durch die ergebene Anzeige zu
machen, daß er auf hiesigem Blöcke — Emserstraße 29 E — eine

Lichter- und Seifensfabrik
errichtet hat.

Alle hier gangbaren Seifen und Talglichter werde ich stets auf
Lager haben und die mir gewordenen resp. Aufträge in trockener,
preiswürdiger Waare ausführen.

Bestellungen hierauf bestelle man direct oder bei meinem Vater
Hoflieferant Chr. Wolff, Marktstraße, oder auch bei Herrn Th.
Bücher im Nonnenhof, zu machen.
14938

Wiesbaden, im November 1862.

Emil Wolff.

Bon heute an bis Weihnachten sind täglich
frische Lebkuchen zu haben bei

Bäckermeister Hartmann,
14939 Überwebergasse 45.

Nerostraße 30 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: zweischläfige Deck-
betten und Kissen, eine Seegrass-Matratze mit Kell, nussbaumene
Zulegtische, Nachttische, ein Nähtisch und ein Raunitz.
14721

Steinstraße No. 3 wird Wolle geschlumpt, sowie Decken und Kölle
geslängt
14940

Gefunden ein Schulatlas. Abzuholen Herrnmühlgasse 4. 14941

In der Nerostraße ist ein schwarzer Schleier verloren worden. Der Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung im Europäischen Hof abzugeben zu wollen. 14946

Am Mittwoch ist von Hrn. Freinsheim, Neugasse, über den Michelsberg bis zur Platte ein Posthorn verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches bei Herrn Freinsheim gegen Belohnung abzugeben. 14947

Christ von Idstein, Omnibus-Rutscher.

Verflossenen Donnerstag wurde aus Versehen im Kasse-Zimmer des Kur-
saals ein brauner Filzhut gegen einen schwarzen vertauscht. Der jetzige
Besitzer des braunen Hutes wird höflichst gebeten, denselben in obengenan-
tem Locale wieder umzutauschen. 14948

Verlaufen ein schwarzbraun getigerter Hühnerhund mit nicht star-
lem Behang und langer Nuthe, braunem Kopf mit einem Schmitzchen Weiß,
welches kaum zu bemerken ist. Der etwaige Käufer wird gebeten, die
Adresse des Verkäufers in der Expedition d. Bl. abzugeben. 14949

Ein ordentliches Mädchen aus anständiger Familie wünscht das Bügeln
zu erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14950

Stellen-Gesuche.

Ein fleißiges Monatmädchen wird gesucht Wallstraße 13. 14951

Ein Mädchen von gesetztem Alter, das sehr gut lochen kann, sucht Dienst
in einer stillen Familie als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näh.
Heldenberg 20 im Dachlogis. 14799

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das sein nähen und bügeln
kann, auch die Pflege der Kinder gut versteht, sucht eine Stelle auf Weih-
nachten bei erwachsene Kinder oder zur Stütze der Hausfrau. Man beliebe
christliche Oefferten an die Exped. d. Bl. unter Chiffer Z. M. No. 225
abzugeben. 14952

Ein gesetztes anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten,
sowie im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herr-
schaft auf gleich oder etwas später eine Stelle. Näheres zu erfragen in der
Exped. d. Bl. 14953

Ein Mädchen aus anständiger Familie wünscht in einer stillen Familie
ein Unterkommen und sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair
und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 14954

Eine Schenksamme wird sogleich gesucht Schachstraße 15. 14901

Ein gewandter Junge wird als Hausknecht gesucht. Eintritt in 14 Tagen.
Näh. Kirchgasse 10. 14771

3000 fl. sind getheilt auszuzeichnen durch
Commissionär W. Münch, Mauergasse 21. 14955

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen meinen geliebten Gatten, Alexander
Grell, nach langen und schweren Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag Abend um 4 Uhr vom Sterbehause,
Mauergasse 17, aus statt. 14956

Die trauernd Hinterbliebene.

Mainzerstraße No. 14 ist Parterre ganz oder getheilt sogleich zu ver-
mieten. 14957

Laden

14958 in frequenter Lage, mit oder ohne Logis, zu vermiethen. Näheres in der Expedition.
Ein schöner Laden mit Comptoir in bester Lage ist sogleich oder auch bis 1. Januar zu vermiethen. Näheres bei J. Esselborn. 14907

Affisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 29. November.

1) Der wegen Körperverlelung mit tödtlichem Erfolge angeklagte Johann Martin Thomas von Geisig wurde von dem Assisenhöfe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 4 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Der wegen Schriftfälschung und Unterschlagung angeklagte Lorenz Röthert von Wiesbaden wurde von dem Assisenhöfe für überführt erachtet und zu einer Gefängnisstrafe von 14 Tagen unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Montag den 1. December.

Anklage gegen 1) Carl Anton Michel, 19 Jahre alt, Taglöhner, 2) Ph. Heinrich Maus, 34 Jahre alt, Taglöhner und Holzschnieder, 3) Daniel Saalfeld, 38 Jahre alt, Taglöhner, 4) Heinrich Beilstein, 34 Jahre alt, Maurer, und 5) Heinrich Carl Beilstein, 26 Jahre alt, Landmann, sämmtlich von Nöchern, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofger.-Rath Jeckeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lanz.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 5. October, dem Gastwirth Karl Georg Langsdorf von Runkel eine Tochter, N. Elise Emilie. — Am 21. October, dem Schuhmacher Karl Friedrich Zimmermann von Hettenthal eine Tochter, N. Marie Elisabeth. — Am 29. October, dem herzoglichen Registratur Johann Karl Simon Hoffmann dahier eine Tochter, N. Karoline Marie Charlotte Anna Louise. — Am 1. November, dem h. B. u. Schlossermeister Philipp May ein Sohn, N. Weimar Christian Wilhelm. — Am 2. November, dem h. B. u. Kaufmann Samson Jacobi eine Tochter, N. Emma. — Am 8. November, dem h. B. u. Tuchmacher Peter Preuß ein Sohn, N. August Karl. — Am 6. November, dem Gärtner Martin König von Kiedrich eine Tochter, N. Johanna Elisabeth. — Am 11. November, dem h. B. u. Schuhmacher Jacob Bäck ein Sohn, N. Karl August Wilhelm. — Am 15. November, dem Bahnwärter Stephan Funk von Mittelheim eine Tochter, N. Elisabeth Katharine. — Am 24. November, eine todtie Tochter der Philippine Schmidt von Bierbach.

Proclamirt. Der h. B. u. Procuratur-Gehülfen Konrad Christian August Kunz, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. Oberlehrers Cantor Joh. Jacob Kunz, und Christiane Katharine Amalie Weyer dahier, ehl. led. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Wilhelm Weyer zu Bierstadt. — Der Hautboist bei Herzogl. 2. Regiment u. B. zu Niederselters Peter Heun, ehl. Sohn des Försters Peter Heun baselbst, und Christiane Henriette Nillas dahier, ehl. Tochter des Hof-Frotteurs Johann Nillas von Bierbach.

Populirt. Der Postillon Johann Philipp Eiffert von Neuhof, und Lisette Christiane Möckel von Uisingen. — Der h. B. u. Bierbrauer Georg Jonas Kimmel, und Margarethe Schäcker von Nüsselsheim. — David Levi von Bierstadt, und Dreitschen Heil von Dieburg.

Gestorben. Am 21. November, der h. B. u. Schuhmachermeister Johann Georg Stemmler, alt 89 J. 1 M. 29 T. — Am 22. November, Sophie Emilie, geb. Schlosser, des Herzogl. Oberappellationsgerichts-Secretärs Assessor Joh. Friedr. Adolph Erwin Hoffmann dahier Ehefrau, alt 48 J. 9 M. 30 T. — Am 22. November, Anna Elisabeth, des h. B. u. Apothekers Dr. Ludwig Wilh. Hoffmann Tochter, alt 4 J. 8 M. 10 T. — Am 22. November, Anna Margarethe, geb. Diez, des gew. h. B. u. Damastwebers Joseph Böhm Wittwe, alt 67 J. 11 M. 8 T. — Am 22. November, der Rentner Pierre Le Dantu von Amsterdam, alt 69 J. — Am 23. November, der h. B. u. Steinhauer Johann Georg Sänger, alt 43 J. 11 T. — Am 23. November, der h. B. u. Taglöhner Wilh. Friedr. Faus, alt 41 J. 9 M. 29 T. — Am 23. November, der h. B. u. Taglöhner Georg Heinrich Christian Griesel, alt 54 J. 9 M. — Am 24. November, der Offizier a. D. Julius Strübing aus Waldeck in Mecklenburg-Strelitz, alt 72 J. — Am 25. November, die

Dienstmagd Julianne Singhoff von Langenschwalbach, alt 35 J. — Am 25. November, Margarethe Philippine Johannette Louise, des gew. h. B. u. Schriftsetzers Karl Wilhelm Gotlieb Hüttnar Tochter, alt 11 J. 10 M. 7 T. — Am 26. November, Elise Wilhelmine Sophie, des gew. h. B. u. Graveurs Karl August Friedr. Phil. Brandau Tochter, alt 3 M. 9 T. — Am 26. November, die Dienstmagd Philippine Schmidt von Bernbach, alt 24 J. — Am 27. November, der Probator bei Herzogl. Staatskassen-Direction Friedrich Karl Schulz, alt 36 J. 8 M. 14 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) B r o d.

- 1 Bb. Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt 30 fr, Schöll 28 fr.
3 Bb. ditto bei May 15 fr, h. Müller 18 fr.
1 1/2 " ditto bei Hildebrand, Marr und Schweiguth 12 fr, May 10 fr.
4 Bb. Schwarzbrod allg. Preis (57 Bäcker u. Händler): 15 fr. — Bei A. Machenheimer und Saueressig 14 fr.
" ditto bei Ader, Bauer, Birnbaum, Burkart, Dietrich, Fausel, Füllbach, Finger, Flöhr, Hartmann, Hild, Hoffarth, Kädesch, Lang, Rinnenthal, Matern, May, A. u. h. Müller, Petzi, Rampott, Eh. und W. Rennwanz, Reppert, Neuscher, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schmuzler, Schramm, Schünemann, Stritter, Wald, Walther, Weiz und Wibel 11 fr.
2 Bb. ditto bei Marr und Wolf 8 fr, A. Machenheimer 7 fr.
4 Bb. Kornbrod bei Füllbach, May, h. Müller, Neuscher u. Wagemann 14 fr.
4 Bb. Weißbrod a) Brotweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Lb: Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, E. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Maldaner, Marr, h. Müller, Saueressig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.
b) Brotweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Lb: Berger, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, E. Hartmann, Junior, Ph. Kimmel, A. Machenheimer, Maldaner, Marr, h. Müller, Saueressig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.

2) M e h l.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuss allg. Preis: 15 fl. 45 fr. — Bei Werner 15 fl. 15 fr, Bogler und Theis 16 fl., Möbus 16 fl. 30 fr., Schumacher & Boths 17 fl., Stritter 17 fl. 4 fr., Dambmann 19 fl. 10 fr.
1 Mtr. keiner Vorschuss allg. Preis: 13 fl. 45 fr. — Bei Werner 13 fl. 15 fr., Theis 14 fl. 30 fr., Bogler u. Schumacher & Boths 15 fl., Dambmann 18 fl. 10 fr.
1 Mtr. Blätzenmehl allg. Preis: 11 fl. 45 fr. — Bei Werner 11 fl. 15 fr., Theis 13 fl., Schumacher & Boths 13 fl. 45 fr., Bogler 14 fl., Dambmann 17 fl. 10 fr.
1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. — Bei Theis 10 fl. 40 fr., Schumacher & Boths 11 fl. 30 fr., Bogler 13 fl.

3) F l e i s c h.

- 1 Pfd. Dohlenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Baum 14 fr.
1 Pfd. Rühlfleisch bei Meyer 14 fr.
1 Pfd. Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Baum 18 fr., Eh. Nies Wwe., Weidmann u. Jof. Weidmann 14 fr., Blumenschein, Bücher, Edingshausen, Hasler, Hees, Schäfer, Schramm, Schreibweiss u. Seller 15 fr.
1 Pfd. Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Baum 8 fr., Bücher und Weidmann 10 fr., Edingshausen, Meyer u. Schreibweiss 12 fr., W. Gron, Hasler u. Satory 15 fr., Frenz jun. 16 fr.
1 Pfd. Schweinefleisch allg. Preis: 19 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Frenz sen., Hasler, E. Kimmel, Meyer, Schäfer, Schlidt u. Seewald 18 fr.
1 Pfd. Dörrfleisch allg. Preis: 28 fr. — Frenz sen., Hasler, Hees und E. Kimmel 26 fr.
1 Pfd. Spießfleisch allg. Preis: 32 fr.
1 Pfd. Rinderfleisch allg. Preis: 22 fr. — Bei Baum, Meyer u. Schäfer 20 fr., Hasler, Hirsch, Chr. Nies Wwe., Seewald u. Thon 24 fr.
1 Pfd. Schweineschmalz allg. Preis: 32 fr. — Bei Chr. Nies Wwe. 28 fr., Bücher, Edingshausen, Frenz sen., Hees, Meyer, Schäfer, Schlidt, Thon, Weidmann und Jof. Weidmann 30 fr.
1 Pfd. Bratwurst allg. Preis: 24 fr.
1 Pfd. Seller- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Hees u. E. Kimmel 12 fr., Blumenschein, W. Gron u. Schäfer 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.